

# Lesung und Diskussion

24.08.2011, 19.30 Uhr  
Politforum Käfigturm, Bern

**Lesung und Diskussion des Buches  
von und mit Helmut Knolle:  
Und erlöse uns von dem Wachstum.  
Eine historische und ökonomische  
Kritik der Wachstumsideologie.**

Seit gut einem Jahr ist die Wachstumskritik wieder im Aufschwung. In Bern hat die Décroissance-Bewegung Fuss gefasst, im Herbst 2010 hat die Fachhochschule Nordwestschweiz eine Vortragsreihe über Wachstum organisiert und im Juni d. J. hat Radio DRS in der Sendung „Kontext“ eine ganze Woche lang das Thema „Weniger ist mehr“ behandelt. Ausserdem sind seit 2009 mindestens fünf neue Bücher in deutscher Sprache zum Thema Wachstum erschienen (H. Ch. Binswanger, Fred Luks, Irmi Seidl, Meinhard Miegel, Urs P. Gasche/Hanspeter Guggenbühl u.a.). Da kann man fragen: Ist das nicht schon genug?

Nein, denn meistens wird zwar die Wachstumsideologie treffend entlarvt, und es werden vernünftige Vorschläge zur Begrenzung des Konsums gemacht, aber es wird nicht reflektiert, warum der Glaube an ewiges Wachstum so fest in den Köpfen sitzt, und es wird nicht gesehen, dass die Wirtschaft einen Strukturwandel braucht, wenn das Nullwachstum ohne soziale Härten erreicht werden soll. In dem vorliegenden Buch wird nicht dazu aufgefordert, „den Gürtel enger zu schnallen“, sondern es wird gezeigt, dass ein reiches Land wie die Schweiz Vollbeschäftigung und einen hohen sozialen und kulturellen Standard erreichen kann, ohne dass die Wirtschaft wachsen muss.

Helmut Knolle

## Und erlöse uns von dem Wachstum



Eine historische und ökonomische Kritik  
der Wachstumsideologie

PAHL-RUGENSTEIN

Verlag: Pahl-Rugenstein  
ISBN-10: 3891444311  
ISBN-13: 978-3891444313